

10. NEWSLETTER 23.06.11



FAHNENSCHWENKER & FADE SCHLENKER

DER VERMUTLICH ERSTE SPIELTAG DER OBERLIGA

SONNTAG 07.08.11 entweder auswärts oder womöglich im Jahnstadion

WIR KOENNEN AUCH ANDERS!

er letzte Newsletter dieser Saison schleicht verkatert von Meisterschaftstrunkenheit und Betroffenheit ob eines lausigen Freundschaftsspiels über den Äther. Aber eins nach dem anderen.

Erst einmal hat "La Familia 05" aufgerüstet und wir sind dank einer nähwütigen Tante stolze Besitzer zweier wunderschöner Fahnen (eine davon links auf dem Foto von Franky). Den ersten Auftritt hatten die Prachtstücke beim Meisterschaftsspiel gegen Oker.

Wegen eines Kindergeburtstags war es uns nicht möglich früher einzutreffen, was den Auftritt aber ungemein aufwertete. Denn so marschierten wir mit wehenden Fahnen in der zweiten Halbzeit ein und wurden singend begrüßt. Gerade einmal 45 Minuten konnten wir uns einem torreichen Spiel und dem nachfolgenden Aufstiegsjubel widmen, um dann wieder, deutlich unteralkoholisiert, von dannen zu ziehen. Der Wagen musste noch nach Hause gefahren werden. An den Feierlichkeiten auf dem Marktplatz am Sonntag hat zumindest der harte Kern nicht teilgenommen. Sollte einer von Euch sich berufen fühlen seine Erlebnisse mit australischen Spielerinnen, eifrigen Oberbürgermeistern und schockierten Passanten nieder zuschreiben: immer her damit!

Und dann war da noch das Spiel gegen die Mannschaft aus der Stadt die es gar nicht gibt. Wir standen mit drei Familiären auf der Gegengerade (Gegenecke?) und konnten endlich einmal den Maschpark von innen begutachten. Die Atmosphäre bei spektakulärem Wechselwetter war bezaubernd. Vielleicht waren es aber auch der Charme des Verfalls und die nostalgische Aura, die diesen wohligen Schauer erzeugten. Leider hatte das Stadion einen ganz markanten Makel: es spielte gegen den RSV 05. Gut, Beobachter mögen meinen, dass es auch an der Mannschaft lag, die von Urlaubsgefühlen und Restalkohol gezeichnet, eine Kreisligaleistung darbot. Allen voran, Torwartkönig Dennis Koch, der an diesem Abend vom Olymp der Fußballgötter verstoßen ward, wie einst Apollo vom alten Zeus. Nur dass sein Zeus die eigene Abwehr war. Immerhin wer es ein Spiel mit vielen Toren (0:11) und Arminia Bielefeld hatte einen Stimmungsaufheller nötig. Allerdings hat der RSV 05 auch einen Sponsor nötig, der nach diesem Spiel vermutlich doch lieber die lokale Elefantenpolo-Mannschaft unterstützt.

Am Ende noch eine Anfrage an alle jene, die sich unserem Projekt zugehörig fühlen: wir wollen mit "La Familia 05" Mitglied im 105er Klub werden und die 109 Euro auf viele Schultern verteilen. Wenn Ihr Lust habt dabei zu sein, mailt mir das doch gänzlich unverbindlich!

Urlaubsreif, Dirk

